



KOMPETENZWERKSTATT

Handout für die Berufsbildungspraxis – Falk Howe, Sönke Knutzen & Melanie Schall

Ausbildungsmethoden

Verwenden von Ausbildungsmethoden

GEFÖRDERT VOM

Inhaltsverzeichnis

Deckblatt.....	1
Das Verwenden von Ausbildungsmethoden	3
Teilschritt 1: Zusammenstellen und Sichten der Unterlagen	3
Teilschritt 2: Vorbereiten des Ablaufplans.....	4
Teilschritt 3: Planen der Erarbeitungsphase	4
Teilschritt 4: Planen der Einstiegs- und Abschlussphase.....	4
Teilschritt 5: Fertigstellen des Ablaufplans.....	4

Das Verwenden von Ausbildungsmethoden

Die methodische Gestaltung von Ausbildung (oder auch Unterricht) lässt sich in fünf Teilschritten abbilden. Beantwortet wird die Frage, wie sich Ausbildungsmethoden zur Planung und Umsetzung von Ausbildungseinheiten verwenden lassen. Solche Ausbildungseinheiten können z. B. die Teilaufgaben einer Lern- und Arbeitsaufgabe, aber ebenso gut z. B. Teil eines betrieblichen oder überbetrieblichen Lehrgangs sein.

Mithilfe der folgenden Ausführungen lassen sich relativ schnell und einfach zu den Zielen und Inhalten einer Ausbildungseinheit passende Ausbildungsmethoden finden und umsetzen. Hierfür sind in den Methodenköffern verschiedene Groß- und Kleinmethoden vorbereitet, die – je nach Bedarf – zu einer Ausbildungseinheit zusammengestellt werden können.

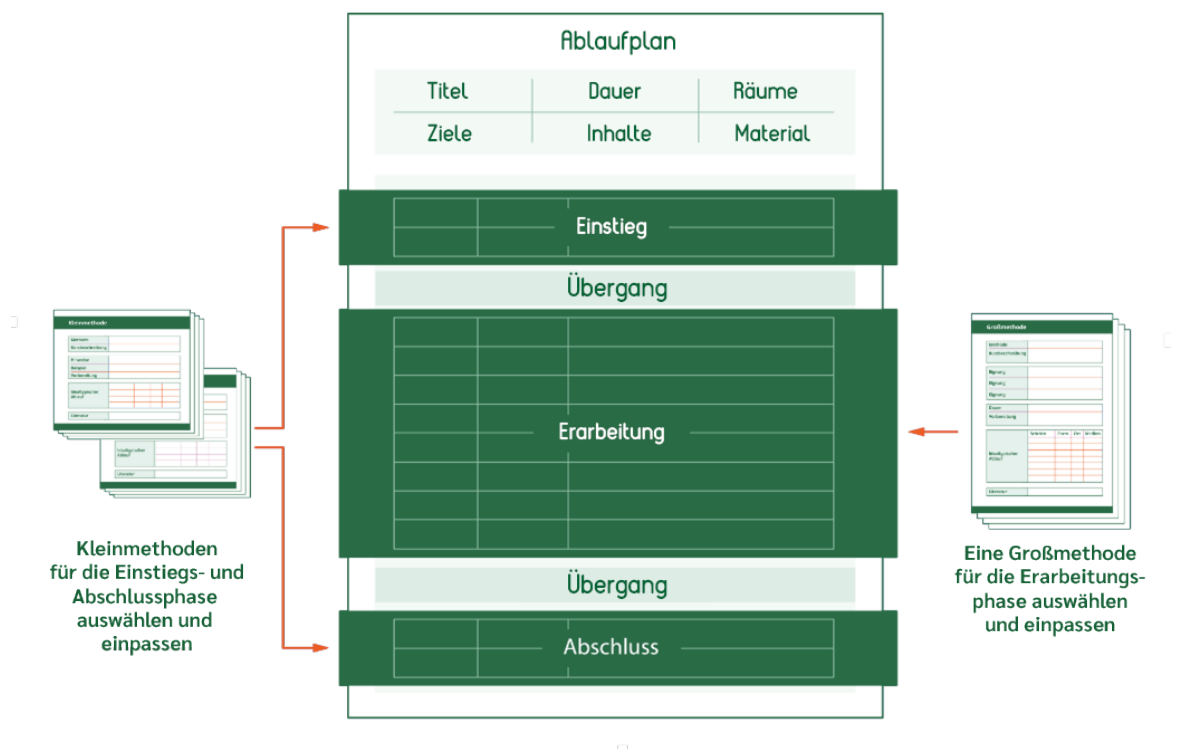


Abb. 1: Methodische Gestaltung einer Ausbildungseinheit

Bei der methodischen Gestaltung einer Ausbildungseinheit haben sich in der Praxis folgende Teilschritte als sinnvoll erwiesen:

Teilschritt 1:

Zusammenstellen und Sichten der Unterlagen

Um eine Vorstellung zu entwickeln, was in der Ausbildungseinheit gemacht werden kann bzw. soll, werden bereits vorliegende Unterlagen zusammengestellt und überblicksartig ausgewertet.

Teilschritt 2: Vorbereiten des Ablaufplans

Der für die weiteren Teilschritte erforderliche Ablaufplan wird in Teilschritt 2 vorbereitet. Dies erfolgt, indem im entsprechenden Arbeitsblatt zunächst die intendierten Ziele und Inhalte, der zu berücksichtigende zeitliche und organisatorische Rahmen sowie die zur Verfügung stehenden Räume und Medien zusammengefasst eingetragen werden.

Teilschritt 3: Planen der Erarbeitungsphase

Für die methodische Planung einer Ausbildungseinheit ist zunächst die Erarbeitungsphase wichtig. In Teilschritt 3 wird überlegt, mit welcher Methode die Leitidee der Ausbildungseinheit in der Erarbeitungsphase am besten realisiert werden kann. Unterstützt wird dieser Teilschritt durch den Methodenkoffer – Großmethoden. In diesem werden in der Berufsbildungspraxis bewährte Großmethoden beschrieben, so dass sie leicht für die Ablaufplanung genutzt werden können.

Teilschritt 4: Planen der Einstiegs- und Abschlussphase

Die Erarbeitungsphase wird durch eine Einstiegs- und eine Abschlussphase gewissermaßen eingrahmt. In Teilschritt 4 geht es darum, für diese Phasen geeignete Methoden zu finden. Auch hierfür stehen wieder Arbeitsblätter zur Verfügung, in denen empfehlenswerte Kleinmethoden vorgestellt werden.

Teilschritt 5: Fertigstellen des Ablaufplans

Im letzten Teilschritt geht es darum, den Ablaufplan zu vervollständigen. Dies betrifft die Gestaltung der Phasenübergänge, die Ausweisung der sogenannten didaktischen Funktionen und Festlegungen zur vorzusehenden Dauer.

ausbilden prüfen vernetzen

In Kooperation

Universität Bremen
Institut Technik und Bildung
Prof. Dr. Falk Howe
Am Fallturm 1
D-28359 Bremen

TU Hamburg-Harburg
Institut für Technische Bildung
und Hochschuldidaktik
Prof. Dr. Sönke Knutzen
Am Irrgarten 3-9
D-21073 Hamburg

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Arbeitsbereich 2.5
„Lehren und Lernen, Bildungspersonal“
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116
D-53113 Bonn



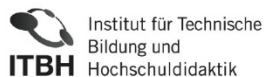
Universität
Bremen



TUHH
Technische
Universität
Hamburg



INSTITUT
TECHNIK
UND
BILDUNG



Institut für Technische
Bildung und
Hochschuldidaktik

kontakt@kompetenzwerkstatt.net

leando.de



Veröffentlicht unter der Creative-Commons-Lizenz CC By-SA 4.0.
Weitere Informationen: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>